

Über den Reither Kogel

Vom Alpbachtal ins Zillertal

Obwohl wir mit dieser Tour im Zillertal starten und wieder ankommen, gehört der Reither Kogel geographisch eigentlich zu den Kitzbüheler Alpen.

Wir starten in Strass im Zillertal, fahren kurz über das Inntal nach Reith im Alpbachtal und fahren dann hinauf zum Reither Kogel, um von hier wieder ins Zillertal zurück zufahren.

Toureninfo

Region:	Kitzbüheler Alpen
Dauer:	ca. 3 Std.
Beste Jahreszeit:	April bis Oktober
Höhenunterschied:	820 m
Streckenlänge:	18,5 km
Schwierigkeit:	mittel mittel, die Anstieg bewegen sich meist im Rahmen zwischen 10 und 15%. Gute Schotterstraßen sowie leichte Asphaltstraßen

Start

Parkplatz am Gemeindeamt , 528m

GPS-Wegpunkt:

N47 23.754 E11 49.292 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn über Kiefersfelden oder Innsbruck gelangen wir zum Hauptbahnhof Jenbach, von dort aus mit der Buslinie 8329 bis nach Strass.

Mit dem Pkw:

Inntalautobahn Ausfahrt Achensee/Zillertal. Beim Kreisel in Richtung Zillertal fahren und noch vor dem Tunnel die Hauptstraße nach Strass verlassen. Das Gemeindeamt liegt direkt an der Hauptstraße, dort befinden sich auch mehrere Parkplätze.

- Ab Rosenheim: 75 km / 1:00 Std
- Ab München: 130 km / 1:20 Std
- Ab Bad Tölz: 70 km / 1:05 Std
- Ab Salzburg: 150 km / 1:30 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Information:

Strass liegt direkt an der Einmündung des Zillertals in das Inntal, am Fuß der fast senkrecht abfallenden Felsenflucht des 628 m hohen Brettfall. Dieser ist der nördliche Pfeiler des Larchkopfs (1375 m), dessen Gipfel man ebenfalls von Strass aus in einer zweistündigen Wanderung ersteigen kann.

Tourenbeschreibung

Start: Parkplatz am Gemeindeamt

Auffahrt:

Von der Kirche aus starten wir in nördlicher Richtung und folgen der Hauptstraße aus dem Ort hinaus. Kurz vor der Ziller-Brücke gelangen wir auf die Bundesstraße und bleiben auch nach der Brücke auf dem Radweg rechts der Straße. So gelangen wir nach **St. Gertraudi** und beachten bald nach rechts die Wegweiser des Kupfererzweges. Dieser führt uns auf Asphalt leicht bergauf, später etwas steiler durch Wald, bis wir, immer noch im Wald, eine Gabelung erreichen. Hier halten wir uns links und fahren ab sofort auf einem Schotterweg. Nach Verlassen des Waldstückes erreichen wir eine Wegekreuzung mit der **Riedkapelle (Hubkapelle)**. Hier befindet sich ein kleiner Wanderparkplatz, der auch als Ausgangspunkt für Bergwanderer auf den Reither Kogel gilt.

Auf diesem Weg arbeiten wir uns nun zu Beginn steil, nach einigen Minuten dann aber etwas flacher nach oben, bis wir endlich auf das **Alpenvereinsbründl** stoßen. Hier hat die Mühe erst mal ein (vorläufiges) Ende, denn nun führt uns der Weg in einem großen Bogen relativ waagrecht durch den steilen Westhang des Berges. Kurzzeitig geht es sogar leicht bergab. Zwischen dem Hinterkogel und dem Reither Kogel erreichen wir eine kleine Almfläche, die wir rechts umfahren, gleich danach steigt unser Weg wieder etwas an, denn schließlich gilt es noch an die 200 Höhenmeter zu überwinden.

Nachdem wir einige Höfe passiert haben, befinden wir uns wieder auf Asphaltstraßen und biegen bei den nächsten zwei Gabelungen jeweils rechts ab, um zu unserem höchsten Ziel, dem **Kerschbaumer Sattel**, zu gelangen. Diesen erreichen wir nach Durchqueren eines Waldes. Nach dem Ende des Waldes sehen wir an der linken Straßenseite eine kleine Kapelle. Wenige Meter zuvor zweigt auch rechts ein steiler Schotterweg ins Zillertal ab.

Abfahrtsvariante 1:

Achtung: Variante 2 ist von der Steigung und von der Beschaffenheit des Weges wesentlich schön.

Wir benutzen den soeben erwähnten Steilweg, welcher uns bis zu einem Hof an der asphaltierten Hauptstraße bringt.

Achtung: Dieser Weg ist grob schottrig, teilweise sehr steil und eigentlich für Fahrzeuge gesperrt! Schöner und vernünftiger ist die nachfolgende Abfahrtsvariante 2!

Wir folgen auf der Asphaltstraße den Wegweisern nach **Bruck im Zillertal**. Unten im Tal angekommen, fahren wir geradeaus durch den Ort hindurch bis zur Brücke über den Ziller, die wir bereits von der Auffahrt her kennen. Dort queren wir den Fluss und fahren auf dem bekannten Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Abfahrtsvariante 2:

Bei der kleinen Kapelle bleiben wir auf der asphaltierten Hauptstraße, gelangen leicht absteigend zum Kerschbaumer Sattel und fahren auf der Hauptstraße weiter nach Süden. Beim **Säulingerhof** (844 m) wechseln wir die Richtung wieder nach Norden und fahren hinunter Richtung Bruck. Unten im Tal angekommen, fahren wir geradeaus durch Bruck hindurch bis zur Brücke über den Ziller, die wir bereits von der Auffahrt her kennen. Dort queren wir den Fluss und fahren auf dem bekannten Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Besteigung des Reither Kogels (Variante 1, Aufstieg 45 Min., steil):

Kurz vor Erreichen des ersten Hofes zweigt links der Steig zum Gipfel ab. Er führt uns durch ein steiles Waldgebiet bis zum Gipfel. Auch dieser ist bewaldet, es sind jedoch schöne, freie Blicke nach rechts ins Zillertal und nach links auf die Berge des Alpbachtals möglich. Drei Bänke mit entsprechend schöner Aussicht laden zum Verweilen ein. Der Rückweg erfolgt am besten über den Aufstiegsweg. Achtung: Bergschuhe erforderlich!

Besteigung des Reither Kogels (Variante 2, Aufstieg 30 Min., leichter als die vorige Variante):

Nach dem ersten Hinterkogelhof bei der Gabelung müssen wir links abbiegen und fahren über die Schwablkapelle zu einem Gebäude am Waldrand. Kurz nach diesem können wir uns Bike deponieren und folgen dem Steig bis zum Gipfel. Abstieg dto.

Einkehrmöglichkeiten

auf dieser Tour gibt es nur im Tal sowie im Säulinger Hof

Literatur

Führer

Tiroler Mountainbike Handbuch
Die 100 besten Touren in Nord-, Ost- und Südtirol
von *Pokos, Kurt und Mühlöcker, Christine*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=274>

Wanderführer

Zillertal - mit Gerlos, Tuxer, Schmirn- und Valsler Tal
Die schönsten Tal- und Höhenwanderungen
von *Klier, Walter*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=171>